

Kiel, 17. September 2015

Nr. 243/2015

Beate Raudies:

Im PUA soll das Kindeswohl im Mittelpunkt stehen!

Zur Debatte im Landtag über die Einsetzung des 1. Parlamentarischen Untersuchungsausschusses erklärt die designierte Obfrau der SPD-Landtagsfraktion, Beate Raudies:

Die Konkretisierung des Untersuchungsauftrages ist sachgerecht und angemessen. Nach unserer Vorstellung hat der PUA neben dem Aufklärungsauftrag auch die Aufgabe, Empfehlungen zu erarbeiten, welche Konzepte für Einrichtungen der Heimerziehung geeignet sind, damit sich Fälle wie im „Friesenhof“ nicht wiederholen. Die Antragsteller fragen in Punkt 6 selbst nach Schlussfolgerungen aus der Untersuchung – allerdings sehr allgemein. Hier haben wir konkretisiert; die Schlussfolgerungen sollen sich nach unserer Auffassung nicht allein auf Strukturen, sondern auch auf Inhalte beziehen. Der Vorwurf, wir wollten den PUA in die Länge ziehen, geht ins Leere: Die wenig konkrete Formulierung seitens der Opposition ist selbst geeignet, die Untersuchung zu verlängern. Wir wollen konkrete Ergebnisse für das Kindeswohl, und bei uns geht Gründlichkeit vor Schnelligkeit!

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de